

GLORREICHER ROSENKRANZ

Der auferstandene Jesus

5. Geheimnis

Hier, bei der 20. und letzten Station unseres „Aufstiegs zum Licht“, müssen wir unbedingt auf die 1. Station zurückblicken. Dort betrachteten wir Maria bei der Verkündigung als die Magd des Herrn. Sie sagte zum Engel: „Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast.“ Hier nun ist die Rede von der gekrönten Maria. Die Magd ist Königin geworden. Etwa so, wie der Gottesknecht Jesus beim Propheten Jesaja zum König geworden ist. Es ist wie ein grandioses Wechselspiel zwischen den beiden Polen. Maria wird Königin, weil sie sich in vollkommener Weise in den Dienst des Herrn gestellt hat, wie Jesus König geworden ist, weil er sich vorbehaltlos für den Dienst zum Heil der Welt hingegen hat.

Magd und Königin sind so nahe beisammen, dass das Eine ohne das Andere gar nicht denkbar ist. Das MAGNIFICAT drückt solches Geheimnis so schön aus. „Auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.“ Lk 1, 48

Diese 20. und letzte Station ist auch der letzte Schritt hinauf und hinein in die Wallfahrtskirche. Hier empfängt uns die überreich geschmückte Kirche mit dem einzigartigen Bilderhimmel als Ziel unseres Weges. Dieser ist in den Augen des Erbauers P. Ludwig von Wyl ein Lobpreis auf Gottes Schöpfungs- und Erlösungswerk, wie die Lauretansische Tradition es darzustellen wusste. Da wird Maria als die Königin verehrt. Die Lauretansische Litanei, die wie ein letztes Überbleibsel aus dieser Zeit und in unserem blauen Gesangbuch noch zu finden ist, ruft Maria an als: Königin der Propheten, der Apostel, der Märtyrer, der Bekenner; als Königin aller Heiligen.

**vom licht
erfüllt**

**Jesus,
der dich,
o Jungfrau, im
Himmel gekrönt**

